

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 6

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

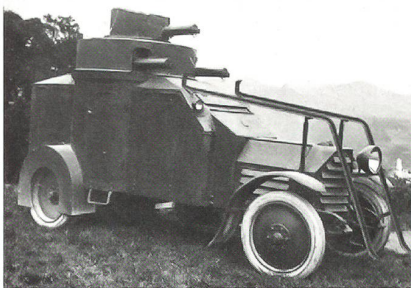
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

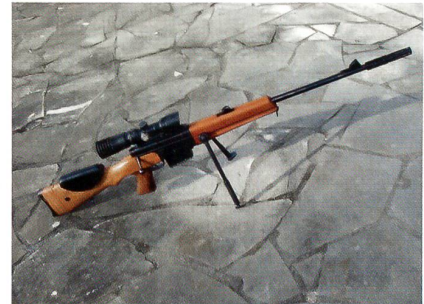
Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



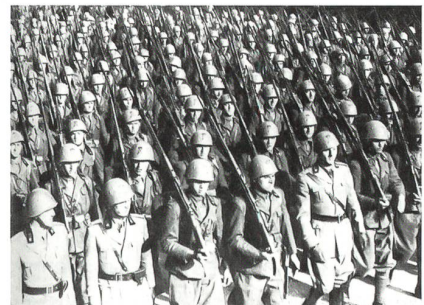
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das Carcano-Gewehr wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelt und als Fusile Carcano Mod. 91 eingeführt. Obwohl bereits vor dem Ersten Weltkrieg verwendet, wurde es modifiziert und weiterentwickelt. Im Jahr 1938 wurde die Umstellung auf das leistungsstärkere Modell 38 im Kaliber 7,5 × 51 mm begonnen. Trauige Berühmtheit erlangte die Waffe, als der amerikanische Präsident Kennedy mit solch einem Gewehr erschossen wurde.

Lösung 6

Das FR-F1 ist ein französisches Scharfschützengewehr. Die Abkürzung steht für Fusil à Répétition modèle F1. In den 60er-Jahren wurde die Konstruktion eines Präzisionsgewehrs angestrebt, dessen Ausgangspunkt das MAS-36 war. Obschon zu jenem Zeitpunkt mit der NATO-Patrone 7,62 × 51 mm eine einheitliche Gewehrmunition etabliert war, beharrte Frankreich zunächst auf der alten Ordonanzpatrone.

Lösung 5

Am 7. Mai 1984 startete der Prototyp der PC-9 in Stans zu seinem erfolgreichen Erstflug. Das zweisitzige Flugzeug mit einer Propellerturbine, die 1150 Wellen-PS liefert, jedoch auf 950 PS gedrosselt ist, kann eine maximale Geschwindigkeit von ca. 600 km/h erreichen. Die Schweizer Luftwaffe übernahm 14 Flugzeuge im Jahr 1988 für die Grund- und Fortgeschrittenenausbildung, die Zielfeldstellung, für Störinsätze und die elektronische Kriegsführung.

Lösung 4

Die Potez 63 ist ein dreisitziges, zweimotoriges Flugzeug, das in Frankreich entwickelt und gebaut wurde. Die Schweiz konnte im Jahr 1938 zwei dieser Flugzeuge für die Truppenerprobung als leichten Bombenträger erwerben. Beide blieben, weil eine schwache Motorenleistung und eine geringe Höchstgeschwindigkeit von nur 425 km/h vorhanden war, bis zur Ausserbetriebsetzung im Jahr 1944 «Sorgenkinder».

Lösung 3

Der M8 Greyhound war ein amerikanischer Spähpanzer des Zweiten Weltkriegs, von dem bis zum Kriegsende 1167 Einheiten gebaut wurden. Die Briten nannten den M8 wegen seiner hohen Geschwindigkeit und der dünnen Panzerung nach der Hundersasse Greyhound. Der M8 hatte einen offenen Drehturm mit einer Kanone 37 mm M6 und einem koaxialen Maschinengewehr 7,62 mm Browning; zur Flugabwehr besass er zusätzlich ein 12,7-mm-Maschinengewehr M2.

Lösung 2

Der Lancia IZ war ein italienischer Vierradspähpanzer, der 1912 entwickelt wurde. Zunächst wurden die Wagen vor allem im Kolonialdienst in Nordafrika eingesetzt. Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges wurden die Fahrzeuge aber in aller Eile zurück in die Heimat geholt. Ihre Hauptaufgabe war die Überwachung der rückwärtigen Räume und die Sicherung wichtiger Straßenkreuzungen und Wegabteilungen.

Lösung 1